

PRIMARSCHULE



ANDELFINGEN

**TRAKTANDEN
DER GEMEINDEVERSAMMLUNG
VOM 18. NOVEMBER 2019 UM 20.00 UHR**

**KATHOLISCHES PFARREIZENTRUM KLEINANDELFINGEN
SCHAFFHAUSERSTRASSE 61, 8451 KLEINANDELFINGEN**

- 1. Abnahme Budget 2020 und
Festsetzen Steuerfuss auf 45 % der
einfachen Staatssteuer (Vorjahr 43 %)**
- 2. Informationen**
- 3. Allfällige Anfragen gemäss § 17
des Gemeindegesetzes**

BELEUCHTENDER BERICHT

Traktandum 1

Abnahme Budget 2020 und Festsetzen Steuerfuss auf 45 % der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 43 %)

1. Antrag der Schulpflege

Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	9'468'200.00
	Gesamtertrag	Fr.	9'084'600.00
	Aufwandüberschuss	Fr.	383'600.00
Investitionsrechnung VV	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	95'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	95'000.00
Investitionsrechnung FV	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	11'752'600.00	
Steuerfuss			45%

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2020 der Primarschulgemeinde Andelfingen zu genehmigen und den Steuerfuss auf 45 % (Vorjahr 43 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2020 der Schulgemeinde Andelfingen entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 45 % (Vorjahr 43 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

2. Bericht der Schulpflege

a) Wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und mutmassliche Entwicklung

Aufs Schuljahr 19/20 musste wie geplant zum sechsten Mal in Folge eine zusätzliche Primarschulklasse eröffnet werden.

Die Primarschule Andelfingen führt nun 18 Primarschulklassen und 6 Kindergartenklassen, womit nach jetzigem Wissensstand die Wachstumsphase der letzten Jahre ein Ende findet. Die aktualisierte Schulraumplanung zeigt denn, dass sich die Schülerzahlen auf Stufe Primarschule stabilisieren, so dass ab diesem Schuljahr auf der Primarstufe bis zum Ende der Finanzplan-Periode im Jahr 2024 je drei Klassen pro Jahrgang (gesamthaft also 18 Klassen) geführt werden. Auf Stufe Kindergarten gehen die Schülerzahlen ab Schuljahr 21/22 kontinuierlich zurück, so dass die auf jenes Schuljahr hin anvisierte Schliessung einer Kindergartenklasse weiterhin realistisch erscheint. Sollte es zu keinen noch unbekanntem, grösseren Bautätigkeiten in den Gemeinden kommen, ist sogar eine Reduktion auf vier Kindergartenklassen bis Ende der Finanzplan-Periode möglich.

Die finanzielle Lage der Primarschule bleibt jedoch bis Ende der aktuellen Finanzplan-Periode weiterhin sehr angespannt. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit bleiben bis Ende 2024 negativ, da die aufgrund der rückläufigen Anzahl Kindergartenklassen freiwerdenden finanziellen Ressourcen insbesondere für den in den letzten Jahren zurückgestellten Unterhalt der bestehenden Liegenschaften eingesetzt werden müssen. Die beantragte Erhöhung des Steuerfusses auf 45 % (Vorjahr 43 %) wird deswegen bis zum Ende der Finanzplan-Periode höchstwahrscheinlich bestehen bleiben (Erläuterungen siehe unter Absatz c).

b) Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget Vorjahr

In den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und zur Investitionsrechnung sind jeweils allfällige wesentliche Änderungen und Neuerungen bei der Aufgabenerfüllung der Primarschule wie auch die separate Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget Vorjahr ersichtlich.

c) Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Wie schon eingangs erwähnt befindet sich die Primarschule weiterhin in einer sehr angespannten finanziellen Situation.

Einerseits steigt der betriebliche Aufwand im Budgetjahr 2020 weiterhin an. Dafür verantwortlich ist vor allem die erneute Erhöhung der kantonal bewilligten Vollzeiteinheiten (VZE). Bei der Primarschule schlägt insbesondere die Eröffnung einer zusätzlichen Klasse ab August 2019 nun ein ganzes Jahr zu Buche. Des Weiteren sind ordentliche Stufenanstiege, Teuerungsausgleich und die neue gesetzlich vorgeschriebene Ferienregelung für das kantonale Personal (MitarbeiterInnen von 21 bis 49 Jahren erhalten neu eine fünfte Ferienwoche) für den Anstieg verantwortlich.

Andererseits reduziert sich aber - trotz höheren Steuereinnahmen - der betriebliche Ertrag gegenüber dem Budget 2019. Grund für diesen Rückgang ist der Verzicht auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs.

Die Primarschule grenzt neu den Ressourcenausgleich aufgrund der wieder eingeführten Wahlfreiheit (Gesetzesrevision in Kraft seit 1. Juni 2019) nicht mehr ab. Folglich entspricht der budgetierte Ressourcenausgleich wie in den Vorjahren (aber mit Ausnahme des Budgets 2019) wieder der Verfügung des Kantons respektive dem Betrag, der 2020 effektiv ausbezahlt wird.

Für das Jahr 2019 erfolgte die Budgetierung des Ressourcenausgleichs noch anhand des damals gesetzlich vorgeschriebenen Differenzmodells, was bei der Primarschule dazu führte, dass aufgrund der Abgrenzungen ein auf dem Papier wesentlich höherer Finanzausgleich budgetiert werden musste als letztendlich im 2019 ausbezahlt wird.

Gemäss dem neuen Gemeindegesetz beträgt der für die Primarschule Andelfingen maximal erlaubte Aufwandüberschuss dem Betrag der Abschreibungen und 3 % vom Steuerertrag des Rechnungsjahrs. Trotz Reduktion des Liegenschaftenunterhalts im Budgetjahr 2020 auf ein absolut notwendiges Minimum kann der gesetzlich maximale Aufwandüberschuss nur mit einer Steuerfusserhöhung um 2 % eingehalten werden, weshalb die Schulpflege für das Budget 2020 einen Steuerfuss von 45 % (Vorjahr 43 %) beantragen muss.

3. Steuerertrag und Steuerfuss

Steuerertrag und Steuerfuss		Budget 2020	Budget 2019
Steuerbedarf			
Gesamtaufwand		9'468'200.00	9'261'260.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr		3'796'000.00	4'261'185.00
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)		-5'672'200.00	-5'000'075.00
Steuerertrag und Steuerfuss	Budget 2020	Budget 2019	
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	11'752'600.00	11'595'000.00	
Steuerfuss	45%	43%	
Zusammensetzung Steuerertrag:			
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	3'918'600.00	3'683'565.00	
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	642'600.00	616'341.00	
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	681'100.00	644'489.00	
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	46'300.00	41'455.00	
Steuerertrag Rechnungsjahr	5'288'600.00	4'985'850.00	
Steuerertrag Rechnungsjahr		5'288'600.00	4'985'850.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		-383'600.00	-14'225.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			

4. Erfolgsrechnung

4.1. Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2020	Budget 2019
30	Personalaufwand	2'749'200.00	2'615'500.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'475'900.00	1'630'200.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	226'300.00	220'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
36	Transferaufwand	4'841'600.00	4'631'600.00
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>9'293'000.00</i>	<i>9'097'300.00</i>
40	Fiskalertrag	6'129'400.00	5'816'682.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00
42	Entgelte	175'600.00	170'500.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
46	Transferertrag	2'571'900.00	3'066'953.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>8'876'900.00</i>	<i>9'054'135.00</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-416'100.00	-43'165.00
34	Finanzaufwand	15'300.00	19'260.00
44	Finanzertrag	47'800.00	48'200.00
	Ergebnis aus Finanzierung	32'500.00	28'940.00
	Operatives Ergebnis	-383'600.00	-14'225.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-383'600.00	-14'225.00
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	159'900.00	144'700.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	159'900.00	144'700.00
	Total Aufwand	9'468'200.00	9'261'260.00
	Total Ertrag	9'084'600.00	9'247'035.00

4.2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Interne Zinsen

Der **Zinssatz** für die internen Verzinsungen gemäss § 36 VGG beträgt 0.41 %.

Verzinst wird der Wert Anfang Jahr.

Verzinst werden

- die Liegenschaften des Finanzvermögens

2	Bildung
	<p>Der Nettoaufwand im Hauptaufgabenbereich der Schule steigt um ca. CHF 120'000.- an. Insbesondere 2 Positionen weisen gegenüber Budget 2019 markante Abweichungen auf:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die erneute Erhöhung der kantonal bewilligten Vollzeitstellen (VZE) auf Schuljahr 19/20 führt zu einem weiteren Anstieg der Gesamtlohnsumme des kantonal angestellten Lehrpersonals (Beteiligung Gemeinde 80 %). Bei der Primarschule schlägt insbesondere die Eröffnung einer zusätzlichen Klasse ab August 2019 nun ein ganzes Jahr zu Buche. Des Weiteren sind ordentliche Stufenanstiege, Teuerungsausgleich und die neue Ferienregelung für das kantonale Personal (MitarbeiterInnen von 21 bis 49 Jahren erhalten neu eine fünfte Ferienwoche) für den Anstieg verantwortlich.2. Der budgetierte Liegenschaftenerhalt fällt dafür gegenüber Vorjahr wesentlich tiefer aus. Aufgrund der derzeitigen angespannten finanziellen Situation der Primarschule und um eine mehr als 2-prozentige Steuerfusserhöhung zu vermeiden, wurde der Liegenschaftenerhalt für das Budgetjahr 2020 auf das notwendige Minimum reduziert.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
2110/2120.3611.00	3'500'000.00	3'330'000.00	170'000.00	Anstieg Lohnsumme kantonal angestelltes Lehrpersonal (Kindergarten und Primarschule)
2170.3144.00	94'000.00	228'000.00	-134'000.00	Lediglich notwendiger Liegenschaftenerhalt

9

Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag im Finanzierungsbereich der Schule sinkt gegenüber Budget 2019 um rund CHF 252'000.-, womit der Einbruch beim Finanzausgleich auch mit der budgetierten Steuerfusserhöhung von 2 % nicht aufgefangen werden kann.

Die beiden Haupteinnahmequellen (Allgemeine Gemeindesteuern und Finanz- & Lastenausgleich) verändern sich wie folgt:

1. Die beiden Beiträge für den Ressourcenausgleich aus dem Finanz- und Lastenausgleich sinken gesamthaft um CHF 564'000.-.
2. Der Nettoertrag aus Steuern erhöht sich um rund CHF 301'000.- und ergibt sich fast vollständig aus der Erhöhung des ordentlichen Steuerertrags des Rechnungsjahres, da sich die Veränderungen der restlichen Steuern praktisch ausgleichen. Der Gemeindesteuerertrag zu 100 % nimmt von CHF 11'595'000.- leicht auf CHF 11'752'600.- zu.

Konto	Budget 2020	Budget 2019	Differenz	
9100.40XX.00	5'288'600.00	4'985'850.00	302'750.00	Mehrertrag aufgrund Steuerfusserhöhung um 2 %
9300.4621.50	903'800.00	1'440'670.00	-536'670.00	Minderertrag aufgrund Wegfall der buchhalterischen Abgrenzungen des Ressourcenausgleichs

5. Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

5.1. Investitionsrechnung VV, Sachgruppen	Budget 2019	Budget 2019
50 Sachanlagen	95'000.00	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	292'800.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	95'000.00	292'800.00
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0.00
62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00
Investitionen im Verwaltungsvermögen		
Total Investitionsausgaben	95'000.00	292'800.00
Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-95'000.00	-292'800.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		

5.2. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

2	Bildung In der Investitionsrechnung wird eine Nettoinvestition von CHF 95'000.- ausgewiesen und betrifft Umbauarbeiten im Alten Schulhaus in Kleinandelfingen, in welchem die Primarschule Andelfingen die Kleingruppenschule Kleinandelfingen (KGS) als regionale Tagessonderschule betreibt.
----------	--

Konto	Budget 2020
-------	-------------

2170.5040.05	95'000.00
--------------	-----------

Die KGS steht seit der Gründung grundsätzlich Schülerinnen und Schülern offen. Bis anhin wurden aber lediglich Schüler aufgenommen, da es im Alten Schulhaus an geschlechtergetrennten WC-Anlagen fehlt. Dies soll nun aber nachgeholt werden, indem für Schülerinnen und Schüler getrennte WC-Anlagen eingerichtet werden. Da es sich hierbei um einen mieterspezifischen Ausbau handelt, werden die entsprechenden Abschreibungen der KGS-Rechnung weiterbelastet, womit diese den Abschluss der Primarschule nicht tangieren.

Traktandum 2

Informationen

Traktandum 3

Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes